



Lauschten den Ideen der Jugendlichen: Politiker, Regionalentwickler und Medienvertreter.

Jugend von heute gestaltet Lebensraum von morgen

Ihre Ideen, wie der ländliche Raum für junge Menschen in Zukunft attraktiver gestaltet werden könnte, haben 40 Schüler aus Kärnten, Slowenien und Italien im Campus Futura in Bleiburg präsentiert.

Bleiburg Was müsste der ländliche Raum in Zukunft bieten, um für Jugendliche als Lebensraum attraktiv zu sein? Über ein Jahr lang haben sich im Rahmen des Forschungsprojektes »My featured space« 40 Schüler aus Kärnten, Slowenien und Italien mit Forschern

und Regionalentwicklern mit dieser Frage beschäftigt. Im Campus Futura wurden gestern die Pilotprojekte, die aus den Forschungsergebnissen entwickelt wurden und auch umgesetzt werden sollen, vorgestellt. Angehört haben sich diese unter anderem Jugend-

und Raumplanungsreferent LHStv. Uwe Scheuch, EU-Referent LR Josef Martinz, Bleiburgs Bürgermeister Stefan Vitschnig sowie sein Völkermarkter Amtskollege Valentin Blaschitz. Während die Teilnehmer der HLW Hermagor ein »Job searching event« für Ma-

Hintergrund

Insgesamt nahmen sieben Schulen aus Kärnten, Italien und Slowenien (HAK Spittal, HAK Völkermarkt, HLW Hermagor, HBLA Pitzelstätten, Liceo Scientifico Statale Luigi Magrini Gemona, Gimnazija Jesenice und Gimnazija Kranj) am Forschungsprojekt »My featured space« teil.

Einen ausführlichen Bericht über die einzelnen Projektschritte lesen Sie in unserer Sonntagsbeilage.

Lurz

turanten ausgearbeitet haben, überlegten sich die Schüler der HAK Spittal Adaptierungen im Busfahrplan für die Region Spittal-Millstätter See. Zum Relaunch der Jugendkarte Kärnten wollen die Schüler der HAK Völkermarkt das Angebot in der Region Klopeiner See erweitern und die HBLA Pitzelstätten will die urbane Bevölkerung künftig vermehrt auf den Geschmack von Lesachtaler Schmankerln bringen.

@bettina.lurz@ktz.at

Neue Telefonnummer

Bettina Lurz 0463/512000-522